

27.10.2026 10:00

Frauen und Mädchen

Regionalturnier der U16-Juniorinnen in Lindow: spannende Spiele und wertvolle Erkenntnisse



© NOFV

Vom 23. bis 25. Oktober 2026 trafen sich die U16-Juniorinnen-Auswahlmannschaften der Landesverbände Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in der Sportschule Lindow (Mark) zum Regionalturnier des NOFV. Das Turnier diente den verantwortlichen Verbandstrainerinnen als wichtiger Standorttest auf dem Weg zum kommenden DFB-Sichtungsturnier im Frühjahr 2027.

Bereits an den ersten beiden Turniertagen lieferten sich die Talente der Jahrgänge 2011 und 2012 auf den Rasenplätzen der Sportschule intensive und umkämpfte Begegnungen. Gespielt wurde zunächst über jeweils 3 x 20 Minuten. Aufgrund der Witterungsbedingungen mussten die Begegnungen des letzten Spieltages auf den Kunstrasen verlegt werden. Die Spielzeit wurde entsprechend auf 2 x 20 Minuten angepasst.

Ausgeglichenes Teilnehmerfeld auf hohem Niveau

Das Turnier war geprägt von großer Ausgeglichenheit und zahlreichen engen Spielen. Insgesamt fielen nur wenige Tore, was die hohe Qualität der Defensivreihen und Torhüterinnen eindrucksvoll unterstrich. Jedes Team zeigte ausgeglichene Leistungen und machte deutlich, welches Potenzial in den Nachwuchsspielerinnen der Region steckt.

Besonders spannend gestaltete sich der Kampf um die Spitzenplätze. Am Ende setzte sich Thüringen aufgrund des besseren Torverhältnisses vor Sachsen durch. Beide Teams erreichten sieben Punkte und blieben im Turnierverlauf ungeschlagen. Auch Mecklenburg-Vorpommern überzeugte mit einer starken Defensivleistung und belegte Rang drei.

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	Thüringen	4:1	7
2.	Sachsen	3:1	7
3.	Mecklenburg-Vorpommern	3:1	4
4.	Brandenburg	3:4	3
5.	Berlin	3:6	3
6.	Sachsen-Anhalt	1:4	1

Wertvolle Vorbereitung auf das DFB-Sichtungsturnier

Für die Verbandstrainerinnen und Verbandstrainerin bot das Regionalturnier wichtige Erkenntnisse für die weitere Förderung ihrer Spielerinnen. Die Sichtung erhält in diesem Jahr eine besondere Bedeutung, da das DFB-Sichtungsturnier im Frühjahr 2027 erstmals in zwei getrennten Turnieren mit jeweils zehn beziehungsweise zwölf Landesverbänden ausgetragen wird.

Mit Kim Falter (FLB), Fabian Grigat (NFV) sowie Constantin Frommann, DFB-Torwarttrainer Nachwuchs, waren zudem erfahrene DFB-Sichter vor Ort. Besonders die Torhüterinnen profitierten von einer zusätzlichen Trainingseinheit unter der Leitung von Constantin Frommann, welcher wichtige Impulse für ihre weitere Entwicklung vermitteln konnte.

Auch die Schiedsrichterinnen wurden gecoacht

Zum Gelingen des Turniers trugen ebenfalls die eingesetzten Schiedsrichterinnen bei. Im Einsatz waren Anastasia Bail und Ruby Hahn (BFV), Sophia Zerenner (FLB), Mia Lübke (FSA), Jasmin Kahl (TFV) sowie Thekla Schneider, Marie Gottschalk und Simone Jakob (SFV).

Alle Unparteiischen verfügen bereits über Erfahrungen auf hohem Niveau und kommen in der Frauen-Regionalliga zum Einsatz. Besonders wertvoll war die Unterstützung der erfahrenen Schiedsrichterin Simone Jakob, die ihre langjährige Erfahrung an die Nachwuchsschiedsrichterinnen weitergab. Ebenso nahmen sich die Schiedsrichterbeobachter Heinz Rothe und Sandy Hoffmann viel Zeit für Auswertungen, Feedbackgespräche und die individuelle Förderung der jungen Talente.

Ein großes Dankeschön gilt den AFM-Mitgliedern Anja Kirchner und Nadine Grund für die Turnierorganisation und -begleitung.

alle Ergebnisse:

1. Spieltag

Brandenburg gg Mecklenburg-Vorpommern 0:3

Thüringen gg Berlin 3:1

Sachsen-Anhalt gg Sachsen 1:1

2. Spieltag

Sachsen gg Brandenburg 0:1

Sachsen-Anhalt gg Berlin 0:2

Mecklenburg-Vorpommern gg Thüringen 0:0

3. Spieltag

Berlin gg Brandenburg 0:3

Thüringen gg Sachsen-Anhalt 1:0

Mecklenburg-Vorpommern gg Sachsen 0:1

BILDERGALERIE





polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```